

WÜRDIGUNG

Uri verliert einen Strahler mit Leidenschaft

Elio Müller ist bei einem Unfall am Fedenstock im Fellital ums Leben gekommen. Seine Kristallfunde werden unvergesslich bleiben.



2019 lässt der Planggenstock die beiden Strahler Franz von Arx (links) und Elio Müller erneut ungeahnte Schätze erblicken, so zum Beispiel diese atemberaubende Rosafluorit-Stufe. (Bild: zvg / Archiv UZ)

Elio Müller, der an den Jahrtausend-Kristallfunden am Planggenstock im Gotthard-Gebiet beteiligt war, ist am Wochenende bei einem Unfall am Fedenstock im Fellital ums Leben gekommen. Dies bestätigt die Familie des Verstorbenen. Der 36-Jährige war Berufsstrahler und lebte in Silenen. 2007 hatte er die Gelegenheit bekommen, an der Seite seines Firmpaten Franz von Arx in der vielversprechenden Kluft am Planggenstock mitzuarbeiten, nachdem Vorgänger Paul von Känel in den Ruhestand getreten war. Dort gelang den beiden 2008 der zweite unglaubliche Kristallfund, nachdem von Arx und von Känel 2005 erste Rekord-Kristalle gefunden hatten.

«Schon früh hat er seine Faszination für die schroffe, karge Urner Bergwelt und deren verborgene Schätze entdeckt», heisst es auf seiner Website. Das Interesse an Kristallen sei bereits in jungen Jahren zu einer Leidenschaft herangewachsen. Er habe gelernt, Kristalle zu «riechen», aber sie auch als kostbares und einzigartiges Werk der Natur zu respektieren.

«Ein guter Strahler darf nicht gierig werden, er muss grosszügig sein, Ausdauer und Interesse mitbringen sowie innovativ sein.» All diese Eigenschaften habe sich Elio Müller bereits in seiner Jugend angeeignet. Er habe sich über jeden noch so kleinen Fund gefreut. Diese Faszination habe ihn nicht mehr losgelassen. Das dürfte wohl der Antrieb gewesen sein, um immer weiter zu suchen: 2014 entdeckte das Duo weitere Rauchquarze und Rosafluorite. 2019 folgte ein weiterer exklusiver Fund. Die Fachwelt war sich einig, dass dieser alles Bisherige übertreffe.

Am Wochenende wurde der Tatendrang von Elio Müller abrupt gestoppt. Der Silener hinterlässt eine Frau und eine Tochter. Unsere Zeitung spricht den Hinterbliebenen ihr tief empfundenes Beileid aus. (zf)



Elio Müller im August 2009 bei der grossen Mineralienkluft am Planggenstock in der Göscheneralp. (Bild: Angel Sanchez, Archiv ZU)

Erschienen in der «Urner Zeitung» vom 25. Juli 2023.